

Das gilt in der Jugendarbeit INDOOR:

PERSONEN	OHNE WARNSTUFE	WARNSTUFE 1 oder INZIDENZ über 50	WARNSTUFE 2	WARNSTUFE 3	
Bis zu 1.000 TN §§ 1/2, 4/3 Nr.7, 5, 6, 8	unbegrenzte Gruppengröße	Anwesenheit von mehr als 25 Personen über 18 Jahren: 3G für Volljährige		Wie Warnstufe 2, aber: Getestete müssen einen negativen PCR -Test vorweisen	
		Mitarbeitende, Teamende über 18 Jahren müssen 2 x Woche einen negativen Test nachweisen, wenn sie nicht geimpft oder genesen sind			
	wenn möglich 1,5 m Abstand				
	Dokumentation der Kontaktdaten: digital; wenn nicht möglich in Papierform: Familienname, der Vorname, die vollständige Anschrift und eine Telefonnummer (Kontaktdaten) der jeweiligen Person sowie das Erhebungsdatum und die Erhebungsuhrzeit				
	Hygienekonzept				
	lüften				
	kein Mund-Nasen-Schutz notwendig				Über 18-jährige getestete Personen müssen eine FFP2-Maske tragen
	Empfehlung (nicht rechtlich geregelt!): Wenn der 1,5 m Abstand nicht eingehalten werden kann und die 2G-Regel nicht umgesetzt werden kann, kommen folgende Möglichkeiten in Betracht: Anwendung von 3G oder/und kleinere, feste Gruppen oder/und Anwendung des Mund-Nasen-Schutz in bestimmten Situationen				

Das gilt in der Jugendarbeit **OUTDOOR**:

PERSONEN	OHNE WARNSTUFE	WARNSTUFE 1 oder INZIDENZ über 50	WARNSTUFE 2	WARNSTUFE 3
Bis zu 1.000 TN §§ 1/2, 4/3 Nr.7, 5, 6, 8	unbegrenzte Gruppengröße		Anwesenheit von mehr als 25 Personen über 18 Jahren: 3G für Volljährige	Wie Warnstufe 2, aber: Getestete müssen einen negativen PCR -Test vorweisen
		Mitarbeitende, Teamende über 18 Jahren müssen 2 x Woche einen negativen Test nachweisen, wenn sie nicht geimpft oder genesen sind		
	wenn möglich 1,5 m Abstand			
	Dokumentation der Kontaktdaten: digital; wenn nicht möglich in Papierform: Familienname, der Vorname, die vollständige Anschrift und eine Telefonnummer (Kontaktdaten) der jeweiligen Person sowie das Erhebungsdatum und die Erhebungsuhrzeit (3 Wochen aufbewahren, spät. nach 4 Wochen löschen)			
	Hygienekonzept			
	kein Mund-Nasen-Schutz notwendig			Über 18-jährige getestete Personen müssen eine FFP2- Maske tragen
	Empfehlung (nicht rechtlich geregelt!): Wenn der 1,5 m Abstand nicht eingehalten werden kann und die 2G-Regel nicht umgesetzt werden kann, kommen folgende Möglichkeiten in Betracht: Anwendung von 3G oder/und kleinere, feste Gruppen oder/und Anwendung des Mund-Nasen-Schutz in bestimmten Situationen			

Das gilt in der Jugendarbeit auf FREIZEITEN:

PERSONEN	OHNE WARNSTUFE	WARNSTUFE 1	WARNSTUFE 2	WARNSTUFE 3
Bis zu 1.000 TN §§ 1/2, 4/3 Nr.7, 6, 14	unbegrenzte Gruppengröße	Beschränkung auf 50 gleichzeitig anwesende fremde Kinder und Jugendliche Für Nicht Geimpfte und nicht Genesene gilt: <ul style="list-style-type: none"> • negativer Test zu Beginn der Maßnahme, • weitere 2 negative Tests/Woche, wenn Maßnahme andauert (Empfehlung: nicht rechtlich geregelt: in der Mitte der Maßnahme, am Schluss der Maßnahme)		
	Dokumentation der Kontaktdaten: digital; wenn nicht möglich in Papierform: Familienname, der Vorname, die vollständige Anschrift und eine Telefonnummer (Kontaktdaten) der jeweiligen Person sowie das Erhebungsdatum und die Erhebungsurzeit (3 Wochen aufbewahren, spät. nach 4 Wochen löschen)			
	wenn möglich 1,5 m Abstand			
	Dokumentation der Kontaktdaten			
	Hygienekonzept			
	Lüften			
	Kein Mund-Nasen-Schutz notwendig			
	Aufsicht durch pädagogische Fachkräfte oder Personen mit Juleica			
	Empfehlung (nicht rechtlich geregelt!): Wenn der 1,5 m Abstand nicht eingehalten werden kann und 2G nicht alternativ angewendet wird, kommen folgende Möglichkeiten in Betracht: Anwendung von 3G oder/und kleinere, feste Gruppen oder/und Anwendung des Mund-Nasen-Schutz in bestimmten Situationen			

ANWENDUNG VON 2G in der Jugendarbeit:

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren haben immer ohne Nachweis einen 2G-Status!

PERSONEN	OHNE WARNSTUFE	WARNSTUFE 1 oder INZIDENZ über 50	WARNSTUFE	WARNSTUFE 3
Bis zu 1.000 TN §§ 1/2, 4/3 Nr.7, 5, 6, 8	unbegrenzte Gruppengröße			
	kein Mindestabstand vorgeschrieben			
	Dokumentation der Kontaktdaten: digital; wenn nicht möglich in Papierform: Familienname, der Vorname, die vollständige Anschrift und eine Telefonnummer (Kontaktdaten) der jeweiligen Person sowie das Erhebungsdatum und die Erhebungsdauerzeit (3 Wochen aufbewahren, spät. nach 4 Wochen löschen)			
	Hygienekonzept			
	Kein Mund-Nasen-Schutz notwendig			
	Mitarbeitende (auch Ehrenamtliche, z.B. Teamer*innen), die 2G nicht nachweisen können, müssen:			
	<ul style="list-style-type: none"> • immer einen tagesaktuellen negativen PoC-Antigen-Tests führen • eine Atemschutzmaske mindestens des Schutzniveaus FFP2, KN 95 oder eines gleichwertigen Schutzniveaus tragen 			

VERANSTALTUNGEN IN DER JUGENDARBEIT MIT 1.000 bis 5.000 TN:

PERSONEN	Ohne Warnstufe	WARNSTUFE 1 oder INZIDENZ über 50	WARNSTUFE 2	WARNSTUFE 3
über 1.000 bis 5.000 TN §§ 1/2, 4/3 Nr.7, 5, 6, 10	Antrag bei der Behörde			
	3G (Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sind ausgenommen); freiwillig: 2G		Getestete benötigen einen PCR -Test freiwillig: 2G	Innen: 2G Draußen: Getestete benötigen einen PCR -Test freiwillig draußen: 2G
	Hygiene- und Lüftungskonzept, Sitzplatz System/Schachbrettbelegung		Erweitertes Hygienekonzept	
	Dokumentation der Kontaktdaten: digital; wenn nicht möglich in Papierform: Familiennamen, Vorname, vollständige Anschrift und Telefonnummer (Kontaktdaten) der jeweiligen Person sowie das Erhebungsdatum und die Erhebungsurzeit (3 Wochen aufbewahren, spät. nach 4 Wochen löschen)			
	1,5 Meter Abstand wenn möglich			
	Wenn freiwillig 2G angewandt wird: kein Mindestabstand			
	i.d.R. kein Mund-Nasen-Schutz			
	Wenn 2G gilt: pädagogische Mitarbeiter*innen (auch Ehrenamtliche, z.B. Teamer*innen), die 2G nicht nachweisen können, müssen: <ul style="list-style-type: none"> • immer einen tagesaktuellen negativen PoC-Antigen-Tests führen • eine Atemschutzmaske mindestens des Schutzniveaus FFP2, KN 95 oder eines gleichwertigen Schutzniveaus tragen 			